



Risikovorsorge-Analyse

für

Herrn Jens Glücklich

Die vorliegende Risikoanalyse wurde erstellt von:

SNG-GmbH
Herr Andree Jährig

Königstrasse 19
01099 Dresden
Telefon: 0351/32093800

E-Mail: info@greenvieh.de

Analyse vom: 30.07.2014

Inhaltsverzeichnis

In dieser Risikovorsorge-Analyse finden Sie die im Beratungsgespräch vom 30.07.2014 besprochenen Sachverhalte.

1. Persönliche Situation

2. Risikoprofil

3. Lebenseinkommen

4. Absicherungsbedarf

5. Absicherungslücken

6. Neue Absicherung

7. Gesamtergebnis

1. Persönliche Situation

Ihre Daten

Anrede, Vorname, Name	Herr Jens Glücklich
Geburtsdatum	01.01.1980
Berufsgruppe	Arbeitnehmer, Angestellter
Kirchensteuerpflichtig	Nein
Bundesland	Sachsen
Bruttoeinkommen	55.000 € pro Jahr
Kranken-/Pflegeversicherung (gesetzlich)	4.726 € pro Jahr
Lohnsteuerklasse	III

Daten Ihres Ehepartners

Anrede, Vorname, Name	Frau Petra Glücklich
Geburtsdatum	01.09.1982
Berufsgruppe	Arbeitnehmer, Angestellter
Kirchensteuerpflichtig	Nein

Ihre Kinder	Geburtsdatum	Alter bei Ausbildungsende
Peer	01.07.2005	20

2. Risikoprofil

Für die zielgerechte Planung der finanziellen Absicherung im Falle des Eintritts einer schweren Krankheit, eines Unfalls, des Verlustes von Grundfähigkeiten, der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, im Falle einer Pflegebedürftigkeit oder im Todesfall gilt es zunächst Ihr persönliches Risikoprofil zu bestimmen.

Anhand des persönlichen Risikoprofils kann abgeleitet werden, für welche der genannten biometrischen Risiken für Sie ein Absicherungsbedarf besteht.

Zur Bestimmung Ihres Risikoprofils haben Sie die nachstehenden Fragen wie folgt beantwortet:

Was ist Ihr höchster Bildungs-/Berufsabschluss bzw. sind Sie Student oder Auszubildender?	akademischer Abschluss (z.B. Diplom, Master, Bachelor)
Wie lautet Ihre genaue Berufsbezeichnung für den Berufsunfähigkeitsschutz?	Ingenieur/in
Wie lautet Ihre genaue Berufsbezeichnung für die Grundfähigkeitsversicherung und die „Schwere Krankheiten Vorsorge“?	sonstiger Ingenieur
Wie hoch ist der Anteil der Bürotätigkeit?	75 - 100%
Gehen Sie in Ihrer Freizeit gefährlichen Hobbys nach?	nein
Sind Sie Motorradfahrer?	nein
Haben Sie in den letzten 12 Monaten geraucht?	nein
Welche Körpergröße haben Sie?	185 cm
Welches Körpergewicht haben Sie?	89 kg
Sind Sie Eigentümer einer selbstgenutzten Immobilie?	ja
Ist Ihre Immobilie bereits abbezahlt?	nein

Zur Spezifizierung Ihres persönlichen Risikoprofils sind des Weiteren auch die Höhe Ihres beruflichen Lebenseinkommens (Arbeitseinkommen) und Ihre verfügbaren Vermögenswerte zu betrachten.

3. Lebenseinkommen

Der Verlust der Arbeitskraft durch eine Berufsunfähigkeit, den Verlust von Grundfähigkeiten oder einer Erwerbsunfähigkeit ist immer verbunden mit dem Verlust des Arbeitseinkommens.

Betrachten Sie Ihr gesamtes Arbeitseinkommen, welches Sie bis zu Ihrem Rentenbeginn noch erwirtschaften werden, entspricht dies dem Gesamtwert Ihrer Arbeitskraft.

Bis zu Ihrem geplanten Ruhestandsbeginn mit 67 Jahren ergibt sich, bei einer angenommenen Steigerung des Einkommens von 1,50 % pro Jahr, nachfolgender Gesamtwert Ihrer Arbeitskraft.

Betrachtung vor Steuer und Sozialversicherung:

Gesamtwert Ihres Bruttoeinkommens **2.326.424 €**

Betrachtung nach Steuer und Sozialversicherung:

Gesamtwert Ihres Nettoeinkommens **1.561.218 €**

Der nachfolgenden Grafik können Sie entnehmen, wie viel Sie an Arbeitseinkommen verlieren, wenn Sie für eine bestimmte Anzahl von Jahren nicht über Ihre Arbeitskraft verfügen:



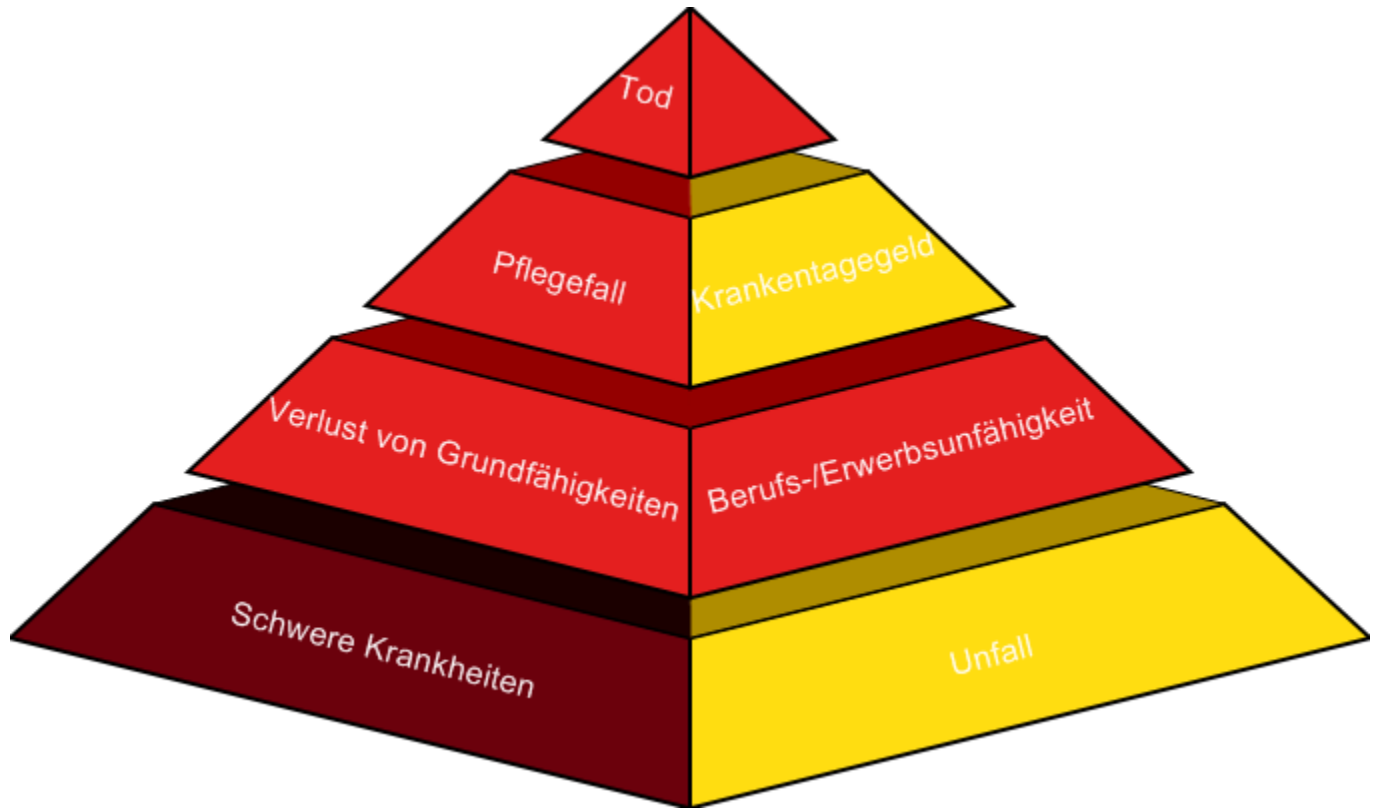
Die Frage(n) zu Ihrer Vermögens-/Verdienstsituation haben Sie wie folgt beantwortet:

Wie hoch sind Ihre verfügbaren Vermögenswerte? **über 75.000 €**

Wie ist die Verdienstsituation zwischen Ihnen und Ihrem Partner? **Sie sind Hauptverdiener**

4. Absicherungsbedarf

Die Auswertung Ihres Risikoprofils ergibt für Sie für die einzelnen biometrischen Risiken folgenden Absicherungsbedarf:



Absicherungsbedarf nach Auswertung Ihres Risikoprofils:

- sehr hoher Absicherungsbedarf
- hoher Absicherungsbedarf
- mittlerer Absicherungsbedarf
- niedriger oder kein Absicherungsbedarf
- Absicherung nicht sinnvoll bzw. nicht möglich

5. Absicherungslücken

Nach der Bestimmung Ihres Absicherungsbedarfs auf Basis Ihres persönlichen Risikoprofils gilt es festzustellen, wie hoch die Absicherungslücken bei Eintritt eines biometrischen Risikos sind.

Die Absicherungslücken ergeben sich aus der Gegenüberstellung des finanziellen Absicherungsbedarfs bzw. Absicherungswunsches und der bereits bestehenden Absicherung.

Schwere Krankheiten

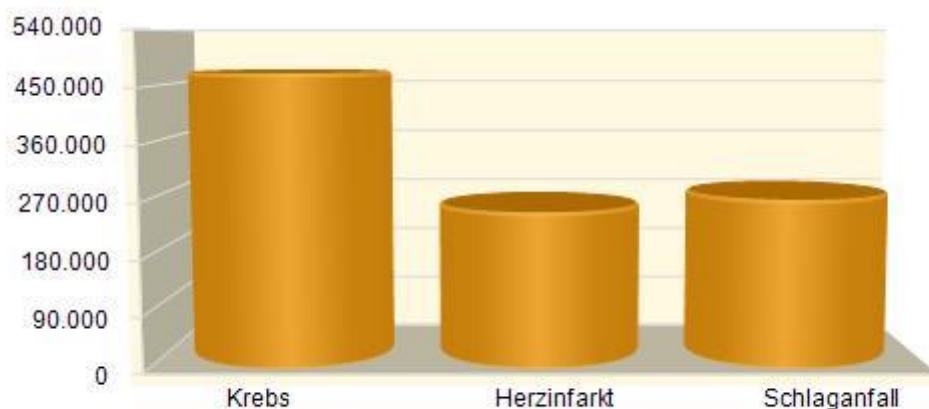
Sichern Sie sich im Falle einer schweren Krankheit finanziell mit der „Schweren Krankheiten Vorsorge“ von Canada Life ab, so belaufen sich für einen 28-jährigen Versicherungsschutz die Mindest- und die höchstmögliche Versicherungssumme und monatlichen Versicherungsbeiträge auf:

	Versicherungssumme	monatlicher Beitrag
Mindestversicherungssumme	43.157,94 €	30,00 €
höchstmögliche Versicherungssumme	1.000.000,00 €	444,38 €

Für Ihren individuellen Absicherungsbedarf bzw. -wunsch im Falle einer schweren Krankheit ergibt sich für Sie unter Berücksichtigung der bestehenden Absicherung folgende Absicherungslücke:

	Versicherungssumme	monatlicher Beitrag
Ihr Absicherungsbedarf/-wunsch	150.000,00 €	
abzüglich bestehende Absicherung	0,00 €	
= Ihre Absicherungslücke	150.000,00 €	76,28 €

Bei den genannten Versicherungssummen handelt es sich um eine einmalige Kapitalleistung, die Sie im Falle des Eintritts einer schweren Krankheit erhalten. Jedes Jahr gibt es alleine in Deutschland 970.000 Neuerkrankungen bei Krebs, Herzinfarkten und Schlaganfällen.



Unfall

Zur finanziellen Absicherung im Falle eines Unfalls ist eine Versicherungssumme in Form einer einmaligen Kapitaleistung von rund 165.000,00 € empfehlenswert.

Für Ihren individuellen Absicherungsbedarf bzw. -wunsch im Falle eines Unfalls ergibt sich für Sie unter Berücksichtigung der bestehenden Absicherung folgende Absicherungslücke:

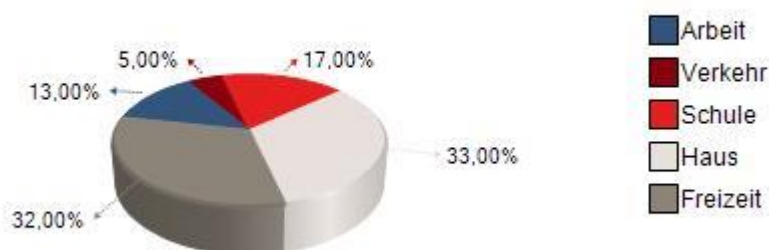
Ihr Absicherungsbedarf/-wunsch	165.000,00 €
abzüglich bestehende Absicherung	250.000,00 €
<hr/>	
= Ihre Absicherungslücke	0,00 €

Wer am Arbeitsplatz oder auf dem direkten Weg zu seiner Arbeitsstätte einen Unfall hat, ist durch die gesetzliche Unfallversicherung geschützt.

Nicht abgesichert sind allerdings Unfälle in der Freizeit oder zu Hause. Doch gerade in diesen Bereichen ereignen sich jährlich rund 65% aller Unfälle.

Um bestmöglich abgesichert zu sein, ist eine private Unfallversicherung als Ergänzung zum gesetzlichen Schutz sehr empfehlenswert.

Unfallverletzte in Deutschland



Verlust der Arbeitskraft

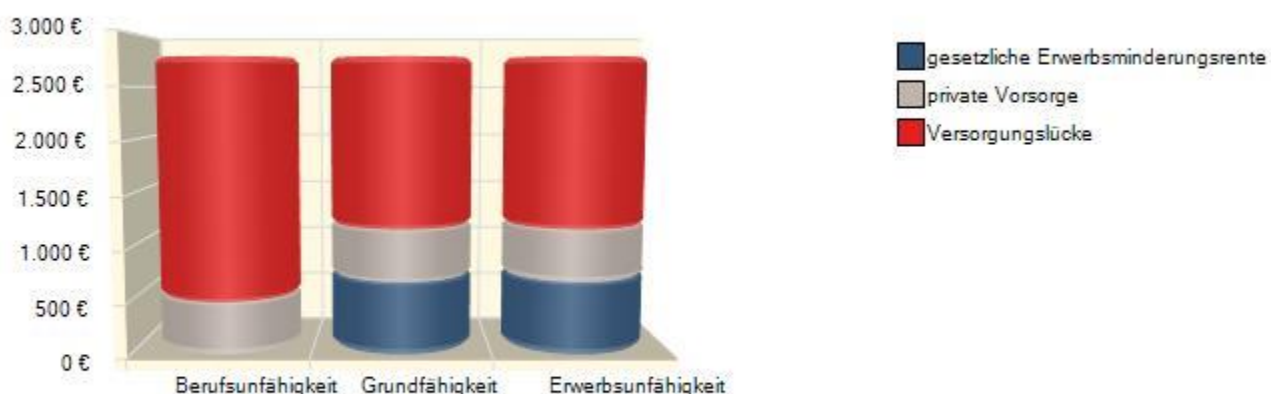
Der Verlust der Arbeitskraft kann beruhen auf:

- einer Berufsunfähigkeit (der aktuell ausgeübte Beruf kann nicht mehr ausgeführt werden)
- einem Verlust von Grundfähigkeiten (z. B. sehen, sprechen, Hände gebrauchen, usw.)
- einer Erwerbsunfähigkeit (eine Arbeitstätigkeit kann generell nicht mehr ausgeführt werden)

Je nachdem welche Ursache dem Arbeitskraftverlust zugrunde liegt, erhalten Sie Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung sowie aus bereits bestehenden privaten Berufs-, Grundfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen.

Für Ihren individuellen Absicherungsbedarf bzw. -wunsch im Falle des Verlustes der Arbeitskraft ergeben sich für Sie nach Abzug der bestehenden Absicherung folgende Absicherungslücken:

Ursache für Verlust der Arbeitskraft:	Berufs- unfähigkeit	Verlust von Grundfähigkeiten	Erwerbs- unfähigkeit
Ihr Absicherungsbedarf/-wunsch bei Verlust der Arbeitskraft pro Monat	2.768,21 €	2.768,21 €	2.768,21 €
abzgl. teilweise gesetzliche Erwerbsminderungsrente pro Monat	0,00 €	688,26 €	688,26 €
abzgl. bestehende private Berufsunfähigkeitsrente pro Monat	500,00 €	500,00 €	500,00 €
abzgl. bestehende private Grundfähigkeitsrente pro Monat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
abzgl. bestehende private Erwerbsunfähigkeitsrente pro Monat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ihre Absicherungslücke pro Monat	2.268,21 €	1.579,95 €	1.579,95 €



Pflegefall

Unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Gesamtpflegekosten (bei vollstationärer Pflege) ergeben sich für Sie nach Abzug der bestehenden Absicherung folgende Pflegelücken:

	Pflegestufe I
durchschnittliche Gesamtkosten für Pflege pro Monat	2.364,89 €
abzgl. Leistungen gesetzliche Pflegeversicherung pro Monat	1.023,00 €
abzgl. Leistungen bestehende private Pflegeversicherung pro Monat	0,00 €
= Pflegelücke pro Monat	1.341,89 €

	Pflegestufe II
durchschnittliche Gesamtkosten für Pflege pro Monat	2.806,91 €
abzgl. Leistungen gesetzliche Pflegeversicherung pro Monat	1.279,00 €
abzgl. Leistungen bestehende private Pflegeversicherung pro Monat	0,00 €
= Pflegelücke pro Monat	1.527,91 €

	Pflegestufe III
durchschnittliche Gesamtkosten für Pflege pro Monat	3.273,55 €
abzgl. Leistungen gesetzliche Pflegeversicherung pro Monat	1.550,00 €
abzgl. Leistungen bestehende private Pflegeversicherung pro Monat	0,00 €
= Pflegelücke pro Monat	1.723,55 €

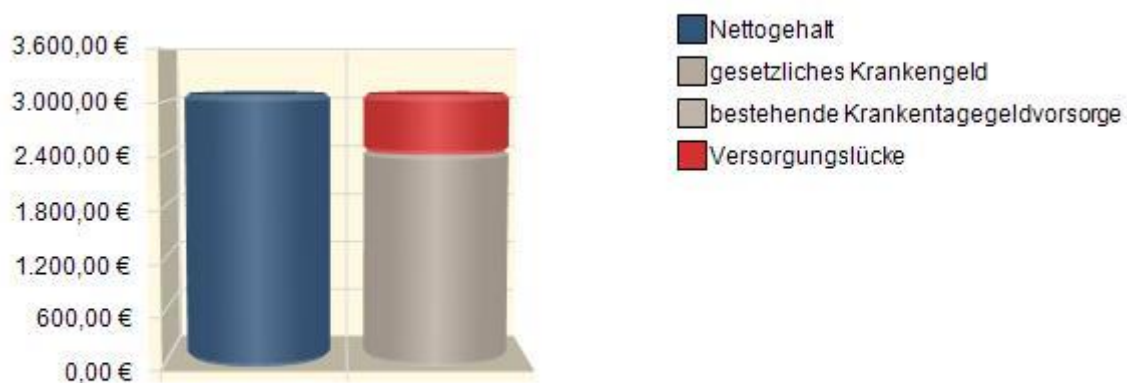


Bei einer Pflegedauer von 8 Jahren beträgt die gesamte Pflegelücke 128.821,44 € (bei Pflegestufe I), 146.679,36 € (bei Pflegestufe II) bzw. 165.460,80 € (bei Pflegestufe III).

Krankentagegeld

Unter Zugrundelegung Ihres derzeitigen Nettogehalts ergibt sich für Sie ab der sechsten Krankheitswoche nach Abzug der bestehenden Absicherung folgende Absicherungslücke:

Ihr derzeitiges Nettogehalt pro Monat	3.075,79 €
abzgl. gesetzliches Krankengeld netto pro Monat	2.422,87 €
abzgl. bestehende private Krankentagegeldvorsorge pro Monat	0,00 €
<hr/>	
= Ihre Absicherungslücke pro Monat	652,91 €



Todesfall

Sichern Sie Ihre Hinterbliebenen in Ihrem Todesfall finanziell mit der „RISIKOLEBEN“-Versicherung von Canada Life ab, so belaufen sich für einen 28 jährigen Versicherungsschutz die Mindest- und die höchstmögliche Versicherungssumme und die monatlichen Versicherungsbeiträge auf:

	Versicherungssumme	monatlicher Beitrag
Mindestversicherungssumme	50.000,00 €	9,10 €
höchstmögliche Versicherungssumme	5.000.000,00 €	811,00 €

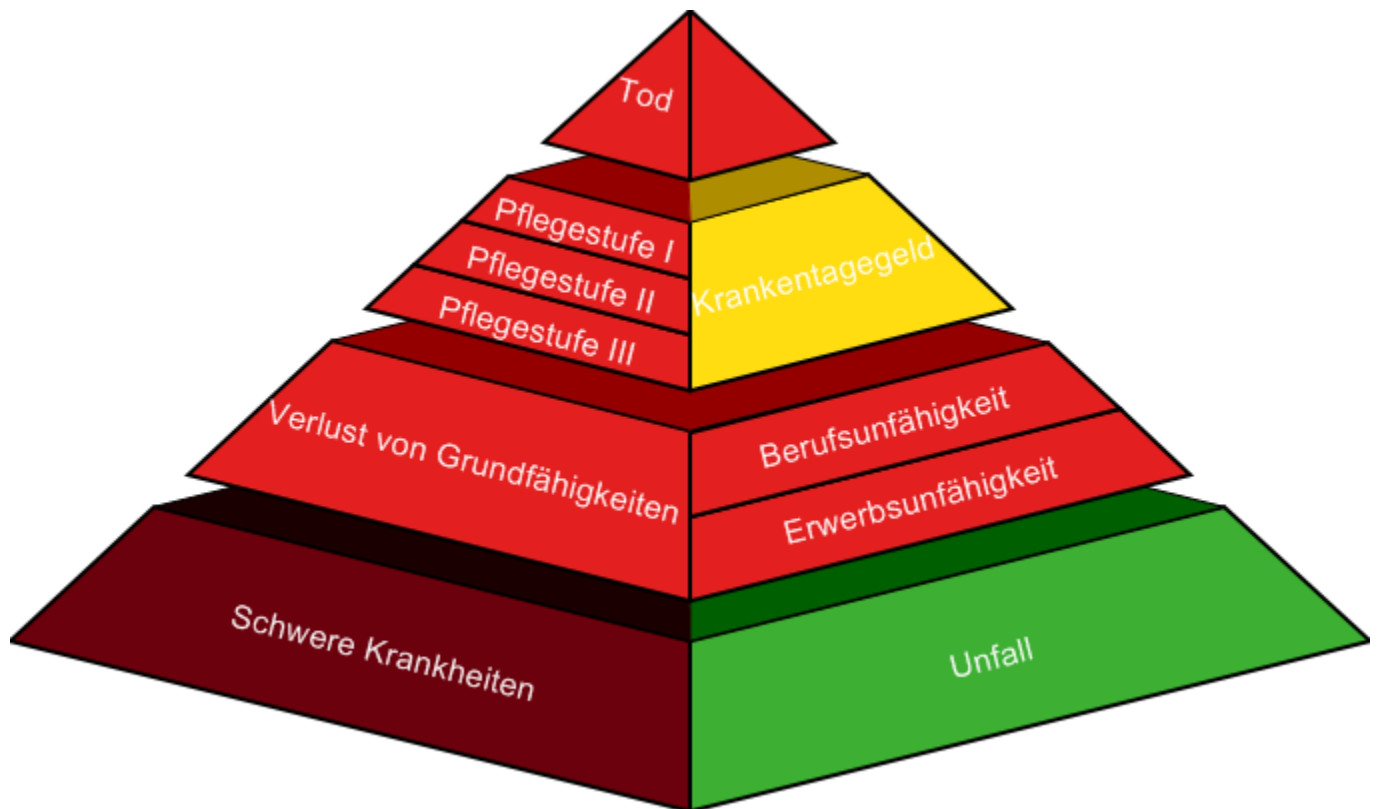
Für Ihren individuellen Absicherungsbedarf bzw. -wunsch in Ihrem Todesfall ergibt sich für Ihre Hinterbliebenen unter Berücksichtigung der bestehenden Absicherung folgende Absicherungslücke:

	Versicherungssumme	monatlicher Beitrag
Ihr Absicherungsbedarf/-wunsch	165.000,00 €	
abzüglich bestehende Absicherung	0,00 €	
= Ihre Absicherungslücke	165.000,00 €	27,73 €






Bei den genannten Versicherungssummen handelt es sich um eine einmalige Kapitalleistung, die Ihre Hinterbliebenen in Ihrem Todesfall erhalten.

Absicherungsbedarf nach Risikoprofil und bestehender Absicherung

Unter Berücksichtigung Ihres Risikoprofils und Ihrer bestehenden Absicherung ergibt sich für Sie für die einzelnen biometrischen Risiken folgender Absicherungsbedarf:













Absicherungsbedarf nach Risikoprofil und bestehender Absicherung:

-  sehr hoher Absicherungsbedarf
-  hoher Absicherungsbedarf
-  mittlerer Absicherungsbedarf
-  niedriger oder kein Absicherungsbedarf
-  Absicherung nicht sinnvoll bzw. nicht möglich






Detailübersicht zur Absicherungslücke und zum Absicherungsbedarf

In folgender Übersicht ist für die einzelnen biometrischen Risiken aufgeschlüsselt, wie hoch der finanzielle Absicherungsbedarf/-wunsch, die bestehende Absicherung und die Absicherungslücke ist.

Aus Ihrem persönlichen Risikoprofil und den jeweiligen Absicherungslücken ergibt sich für jedes Risiko der Absicherungsbedarf nach Risikoprofil und bestehender Absicherung.

Biometrisches Risiko	Absicherungsbedarf	bestehende Absicherung	Absicherungslücke	Absicherungsbedarf
Schwere Krankheiten	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	
Unfall	165.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	
Verlust der Arbeitskraft:				
Berufsunfähigkeit	mtl. 2.768,21 €	mtl. 500,00 €	mtl. 2.268,21 €	
Verlust von Grundfähigkeiten	mtl. 2.768,21 €	mtl. 1.188,26 €	mtl. 1.579,95 €	
Erwerbsunfähigkeit	mtl. 2.768,21 €	mtl. 1.188,26 €	mtl. 1.579,95 €	
Pflegefall:				
Pflegestufe I	mtl. 2.364,89 €	mtl. 1.023,00 €	mtl. 1.341,89 €	
Pflegestufe II	mtl. 2.806,91 €	mtl. 1.279,00 €	mtl. 1.527,91 €	
Pflegestufe III	mtl. 3.273,55 €	mtl. 1.550,00 €	mtl. 1.723,55 €	
Krankentagegeld	mtl. 3.075,79 €	mtl. 2.422,87 €	mtl. 652,91 €	
Todesfall	165.000,00 €	0,00 €	165.000,00 €	

Absicherungsbedarf nach Risikoprofil und bestehender Absicherung:

-  sehr hoher Absicherungsbedarf
-  hoher Absicherungsbedarf
-  mittlerer Absicherungsbedarf
-  niedriger oder kein Absicherungsbedarf
-  Absicherung nicht sinnvoll bzw. nicht möglich

6. Neue Absicherung

Im Folgenden werden konkrete Risikovorsorgeversicherungen aufgezeigt, die sich zur Schließung bzw. Reduzierung Ihrer finanziellen Absicherungslücken empfehlen.

Schwere Krankheiten Vorsorge

Zur vollständigen bzw. teilweisen Schließung Ihrer Absicherungslücke bei schweren Krankheiten empfiehlt sich folgende „Schwere Krankheiten Vorsorge“:

Ihre aktuelle Absicherungslücke bei schweren Krankheiten	150.000,00 €
<hr/>	
Schließung/Reduzierung mit „Schwere Krankheiten Vorsorge“ von	Canada Life
Kapitalleistung aus „Schwere Krankheiten Vorsorge“	150.000,00 €
Versicherungsbeitrag pro Monat (bei 28 jährigen Versicherungsschutz)	76,28 €
<hr/>	
verbleibende Absicherungslücke mit neuer Absicherung	0,00 €

Tarifangaben Schwere Krankheiten Vorsorge: Versicherungsbeginn: 01.09.2014; Dynamik: 0%

Grundfähigkeitsversicherung

Zur vollständigen bzw. teilweisen Schließung Ihrer Absicherungslücke bei Verlust von Grundfähigkeiten empfiehlt sich folgende Grundfähigkeitsversicherung:

Grundfähigkeitsversicherung des Versicherers	Canada Life
monatliche Rente aus Grundfähigkeitsversicherung	1.500,00 €
Versicherungsbeitrag pro Monat	61,33 €

Tarifangaben Grundfähigkeitsversicherung: Versicherungsbeginn: 01.09.2014; Versicherungsdauer bis zum 67. Lebensjahr; Karenzzeit: 6 Monate; lebenslange Leistungsdauer: nein; planmäßige Erhöhung vor Leistungsfall: 0% p.a.; planmäßige Erhöhung nach Leistungsfall: 3% p.a.

Übersicht Arbeitskraftabsicherung

Mit den empfohlenen Risikovorsorgeversicherungen würde sich Ihre Absicherungssituation im Falle des Verlustes der Arbeitskraft wie folgt darstellen:

Ursache für Verlust der Arbeitskraft:	Berufs- unfähigkeit	Verlust von Grundfähigkeiten	Erwerbs- unfähigkeit
Ihr monatlicher Absicherungsbedarf/ -wunsch bei Verlust der Arbeitskraft	2.768,21 €	2.768,21 €	2.768,21 €
abzgl. monatliche teilweise gesetzliche Erwerbsminderungsrente	0,00 €	688,26 €	688,26 €
abzgl. monatliche private Berufsunfähigkeitsrente	500,00 €	500,00 €	500,00 €
abzgl. monatliche private Grundfähigkeitsrente	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
abzgl. monatliche private Erwerbsunfähigkeitsrente	0,00 €	0,00 €	0,00 €
verbleibende monatliche Absicherungslücke	768,21 €	79,95 €	79,95 €

Pflegeversicherung

Zur vollständigen bzw. teilweisen Schließung Ihrer Absicherungslücke im Pflegefall empfiehlt sich folgende Pflegeversicherung:

Ihre aktuelle monatliche Absicherungslücke im Pflegefall:

Pflegestufe I	1.341,89 €
Pflegestufe II	1.527,91 €
Pflegestufe III	1.723,55 €

Schließung/Reduzierung mit der Pflegeversicherung des Versicherers	incl.bei GFK ab 1.Pflegepunkt
--	----------------------------------

monatliche Leistung aus Pflegeversicherung:

Pflegestufe I	1.500,00 €
Pflegestufe II	1.500,00 €
Pflegestufe III	1.500,00 €
Versicherungsbeitrag pro Monat	0,00 €

verbleibende monatliche Absicherungslücke mit neuer Absicherung:

Pflegestufe I	0,00 €
Pflegestufe II	27,91 €
Pflegestufe III	223,55 €

RISIKOLEBEN

Zur vollständigen bzw. teilweisen Schließung der Absicherungslücke für Ihre Hinterbliebenen in Ihrem Todesfall empfiehlt sich folgende „RISIKOLEBEN“-Versicherung:

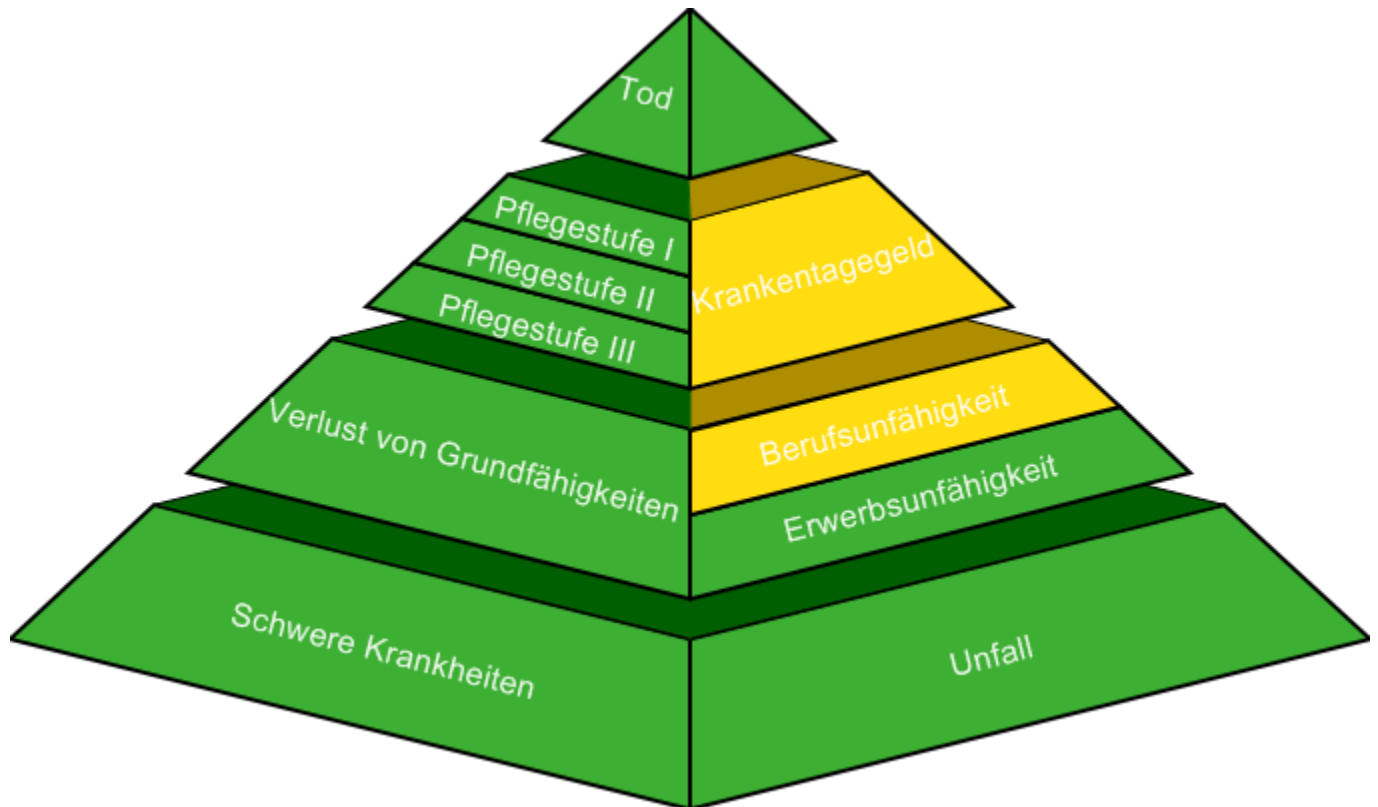
Ihre aktuelle Absicherungslücke für Hinterbliebene in Ihrem Todesfall	165.000,00 €
<hr/>	
Schließung/Reduzierung mit der „RISIKOLEBEN“ des Versicherers	Canada Life
Kapitalleistung aus „RISIKOLEBEN“-Versicherung	150.000,00 €
Versicherungsbeitrag pro Monat (bei 28 jährigen Versicherungsschutz)	25,30 €
<hr/>	
verbleibende Absicherungslücke mit neuer Absicherung	15.000,00 €

Tarifangaben RISIKOLEBEN optimal: Versicherungsbeginn: 01.09.2014; Dynamik: 0%

7. Gesamtergebnis

Absicherungsbedarf nach Risikoprofil, bestehender und neuer Absicherung

Unter Berücksichtigung Ihres Risikoprofils, Ihrer bestehenden Absicherung und der neuen, empfohlenen Absicherung ergibt sich für Sie für die biometrischen Risiken folgendes Gesamtergebnis:



Absicherungsbedarf nach Risikoprofil, bestehender und neuer Absicherung:

- sehr hoher Absicherungsbedarf
- hoher Absicherungsbedarf
- mittlerer Absicherungsbedarf
- niedriger oder kein Absicherungsbedarf
- Absicherung nicht sinnvoll bzw. nicht möglich

Ergebnisübersicht im Detail

In nachfolgender Ergebnisübersicht ist für die einzelnen biometrischen Risiken aufgeschlüsselt, wie hoch der finanzielle Absicherungsbedarf/-wunsch, die bestehende Absicherung, die Leistungen der neuen, empfohlenen Absicherung und die verbleibende Absicherungslücke sind.

Aus Ihrem persönlichem Risikoprofil und den jeweiligen verbleibenden Absicherungslücken ergibt sich für jedes Risiko der Absicherungsbedarf nach Risikoprofil, bestehender und neuer Absicherung.

Biometrisches Risiko	Absicherungsbedarf	bestehende Absicherung	neue Absicherung	Absicherungslücke	
Schwere Krankheiten	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	
Unfall	165.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
Verlust der Arbeitskraft:					
Berufsunfähigkeit	mtl. 2.768,21 €	mtl. 500,00 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 768,21 €	
Verlust von Grundfähigkeiten	mtl. 2.768,21 €	mtl. 1.188,26 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 79,95 €	
Erwerbsunfähigkeit	mtl. 2.768,21 €	mtl. 1.188,26 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 79,95 €	
Pflegefall:					
Pflegestufe I	mtl. 2.364,89 €	mtl. 1.023,00 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 0,00 €	
Pflegestufe II	mtl. 2.806,91 €	mtl. 1.279,00 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 27,91 €	
Pflegestufe III	mtl. 3.273,55 €	mtl. 1.550,00 €	mtl. 1.500,00 €	mtl. 223,55 €	
Krankentagegeld	mtl. 3.075,79 €	mtl. 2.422,87 €	mtl. 0,00 €	mtl. 652,91 €	
Todesfall	165.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	15.000,00 €	

Absicherungsbedarf nach Risikoprofil, bestehender und neuer Absicherung:

- sehr hoher Absicherungsbedarf
- hoher Absicherungsbedarf
- mittlerer Absicherungsbedarf
- niedriger oder kein Absicherungsbedarf
- Absicherung nicht sinnvoll bzw. nicht möglich

Informationen und Hinweise

Diese Planung beruht auf Ihrer heutigen persönlichen Situation. Sofern größere Änderungen wie z. B. eine deutliche Gehaltserhöhung eintreten, sollten Sie ein erneutes Beratungsgespräch vereinbaren, da sich dadurch Veränderungen bei der Analyse und der Empfehlung ergeben können.

Die durchgeführten Berechnungen erfolgen unter Zugrundelegung der derzeit aktuellen Gesetzeslage (Stand: 01.07.2014).

Annahmen zu Ihrer gesetzlichen Rente:

Ihre berechneten gesetzlichen Renten stellen eine Schätzung auf Grundlage des aktuellen sozialversicherungspflichtigen Jahreseinkommens dar. Größere Schwankungen in der Vergangenheit konnten dabei nicht berücksichtigt werden. Es wurden folgende Annahmen unterstellt: 3 Schul-/Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr, anschließend lückenloser Beitragsverlauf bis zum aktuellen Jahr mit insgesamt 14 Beitragsjahren und 19,4919 Entgeltpunkten, bis zum Beginn der Altersrente werden insgesamt 47 Beitragsjahre und 76,2954 Entgeltpunkte erreicht, keine Berücksichtigung von Zuschlägen bei der Waisenrente, Rentensteigerung von 1,00% pro Jahr.

Eine Garantie für das Eintreten der prognostizierten Werte kann nicht übernommen werden.

Wichtige Hinweise:

Diese Informationen basieren auf Ihren Angaben und auf den Annahmen, die durch den VorsorgePLANER vorgegeben sind. Annahmen, die durch den VorsorgePLANER vorgegeben sind, setzen wir nach bestem Wissen fest. Canada Life kann weder für die Vollständigkeit der Angaben noch für die Richtigkeit der Annahmen eine Gewähr übernehmen.

Bei den Informationen im VorsorgePLANER handelt es sich nicht um solche nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und der VVG-Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV). Die entsprechenden Informationen finden Sie in den Produktinformationsblättern, die Sie rechtzeitig vor einer Antragsunterzeichnung von Ihrem Vermittler erhalten.

Der VorsorgePLANER unterstützt keine unabhängige Marktanalyse. Konkrete Berechnungen erfolgen im Biometrie-Rechner ausschließlich für Produkte der Canada Life. Da Canada Life nicht alle betrachteten Produkte anbietet, kann für einige Produkte kein Angebotspreis ermittelt werden.

Anpassungen im VorsorgePLANER, die aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben notwendig werden, werden jeweils in der nächsten Fassung des VorsorgePLANERs, soweit möglich, berücksichtigt.

Die Analysen des VorsorgePLANERs stellen keine individuelle steuerliche Beratung dar. Bitte wenden Sie sich für eine solche Beratung an Ihren steuerlichen Berater.

Die Analyse-Software VorsorgePLANER wurde vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung fachlich geprüft.

© Software für Vorsorge und Finanzplanung GmbH & Co. KG